

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 22 (1975)
Heft: 4

Buchbesprechung: Inufa - Internationaler Nutzfahrzeugkatalog, Ausgabe 1975

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die grosse Nachfrage nach

Zivilschutz- klebern



hat uns bewogen, einen grossen Bestand anzuschaffen. Die Kleber in der Farbe schwarz auf gelbem Grund gehalten sind selbstklebend, wetterfest und haben die Grösse von 11 × 11 cm. Sie können zum Preis von 25 Rappen je Stück abgegeben werden und sind seit Ende Februar 1975 lieferbar.

Zivilschutzabzeichen

mit dem offiziellen Signet, feuervergoldet, mit Nadel oder Sicherheitsnadel (Bröschlein) sind wieder beziehbar. Preis: Fr. 3.50.

Besonders wirkungsvoll sind

farbige Tischsets,

die als Werbung für den Zivilschutz überall Verwendung finden wo gegessen wird, wie z. B. in Zivilschutz-Zentren, in Hotels, bei Veranstaltungen des Zivilschutzes oder anderen Gelegenheiten. Diese gelungenen Sets werden in Paketen zu 1000 Exemplaren zu Fr. 50.— abgegeben und sind seit Ende Februar lieferbar.

Jugend und Zivilschutz

Vorrätig ist noch ein Stock des wertvollen Ringbuches «Zivilschutz und Schule», wie es in den Oesterreichischen Schulen durch das Unterrichtsdepartement zur Zivilschutzbelehrung an die Lehrer abgegeben wird. Kosten Fr. 12.—.

Alle Bestellungen sind an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, zu richten. Telefon 031 25 65 81.

therma

Standbesprechung Muster- messe Basel 1975

THERMA-KAELTE, Kälte- und klima- technische Apparate und Anlagen, Zürich

Für Zivilschutz und Notvorrat von Interesse

Aus dem Programm der Thermo-Kälte wurden dieses Jahr interessante Geräte und Apparate gezeigt.

Für Umbauten und Erneuerungen im Gastgewerbe, in Spitätern, Anstalten und Lebensmittelgeschäften eignen sich besonders Thermo-Kühl- und -Tiefkühlzellen. Sie sind transportabel, zerlegbar, lassen sich in wenigen Stunden aufstellen und können jederzeit erweitert oder an einem anderen Ausstellungsort versetzt werden. Kostspielige Bauarbeiten lassen sich dadurch einsparen. Durch die serienmässige Fertigung von Elementen nach dem Baukastensystem, stehen eine Reihe von Standardtypen zur Verfügung, und individuelle Wünsche können berücksichtigt werden.

Neben dem bekannten Sortiment der Gastronorm-Kühlschränke, -Tiefkühlschränke und -Kühlkorpusse wurden eine neue Sandweineinheit und eine Kühlvitrine für Selbstbedienungsbuffets vorgeführt.

Die Klimaschränke und -kammern zur Forschung und Entwicklung in der Umwelttechnik sind durch Steuersysteme erweitert worden. Es können die Faktoren Wärme, Kälte, Feuchte, Licht, Luftgeschwindigkeit, Unterdruck und Ueberdruck simuliert werden. Eine Tiefkühltruhe ermöglicht die Einhaltung eines Temperaturbereichs von Raumtemperatur bis -90 °C. Alle Geräte benötigen kein Kühlwasser, da sie mit luftgekühlten Kälteaggregaten ausgerüstet sind.

Wichtiger Literaturhinweis:

Der Inufa-Katalog 1975 ist erschienen!

Mehr denn je: Pflichtlektüre kostenbewusster Nutzfahrzeughalter!

Inufa — Internationaler Nutzfahrzeugkatalog, Ausgabe 1975

Das europäische Nutzfahrzeugangebot in einem Band

Rund 550 Seiten, Fr. 24.—, Verlag Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Der internationale Nutzfahrzeugkatalog 1975 präsentiert sich auch in seiner 17. Auflage in der seinen Benützern längst vertrauten Aufmachung, die ein rasches Nachschlagen und Zurechtfinden in dem riesigen Tabellenwerk erleichtert. Dem Katalogteil sind wiederum einige auf hohem Niveau stehende

redaktionelle Beiträge, die von Ingenieur W. K. Lemmenmeyer betreut wurden, vorausgeschickt. Sie sind generell dem Stand und den Tendenzen im Nutzfahrzeugbau gewidmet und setzen damit die Artikelreihe fort, die dem regelmässigen Bezüger des Inufa-Katalogs über Jahre eine wertvolle, umfassende Dokumentation vermittelt.

Der Katalogteil ist wiederum gegliedert nach Fahrzeugarten:

Leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht — Lastwagen bis über 19 Tonnen Gesamtgewicht — Kleinbusse, Reisecars, Autobusse — Fahrzeuge mit Allradantrieb — Sattelschlepper — Industrietraktoren — Spezialfahrzeuge — Karosserie- und Anhängerbau —

Kommunalfahrzeuge — Werkstatthilfsmittel, Spezialwerkzeuge, Werkzeugeinrichtungen, Flurfördermittel, Zubehöre und Betriebsmittel. Die Spezifikationen für die einzelnen Fahrzeuge sind von den Nutzfahrzeugherstellern geliefert und von H. U. Hauert übersichtlich zusammengestellt worden. Das umfangreiche Zahlenmaterial vermittelt einen umfassenden Ueberblick über das europäische Nutzfahrzeugangebot vom personenwagenähnlichen Kombiwagen bis zu den mehrachsigen Schwerfahrzeugen. Eine willkommene Ergänzung der technischen Angaben wird durch die Illustrationen und eine Typen- und Preisübersicht (Schweiz) sowie durch Hersteller- und Behördenverzeichnisse geboten.